



Rosenheim, 23.04.2024

## Pressemitteilung

### **"noAfD - Bündnis gegen rechte Hetze" wird Wahlkampf der AfD begleiten**

Das „noAfD – Bündnis gegen rechte Hetze“ hat sich zusammengefunden, um gemeinsam und gewaltfrei gegen Aktionen der Rosenheimer AfD vorzugehen und über die Gefahren aufzuklären, die von dieser Partei ausgehen. In den kommenden Wochen wird das Bündnis seine Aktivität deutlich erhöhen.

Denn am 9. Juni wird gewählt: Die Europawahlen stehen an.

Rund sechs Wochen davor, also am 27. April startet die heiße Phase des Wahlkampfs. Dann wird auch die AfD wieder versuchen, sich als bürgerliche Partei zu inszenieren, der die Anliegen der "einfachen Leute" am Herzen liegen. Doch liest man sich das Wahlprogramm der AfD durch wird schnell klar, wie ihre Alternative für Europa aussieht. Die EU soll aufgelöst werden, an ihre Stelle sollen "starke Nationalstaaten" treten. In Hinblick auf den Spitzenkandidaten, Maximilian Kraus, lässt sich die Politik in einem Wort beschreiben: Rechtsextrem.

Das Bündnis noAfD plant neben der kreativen Begleitung von Infoständen die Durchführung von Kundgebungen und den kritischen Besuch von Wahlkampfveranstaltungen aller Art. Interessierte, die sich die rechte Hetze von Faschist:innen und Rechtsextremist:innen nicht länger anhören wollen, sind herzlich eingeladen, sich an den Aktionen zu beteiligen, die rechtzeitig in den Sozialen Medien bekannt gegeben werden. Auch per Mail steht das Bündnis für Anfragen zur Verfügung: [noafd-rosenheim@riseup.net](mailto:noafd-rosenheim@riseup.net).

noAfD – Bündnis gegen rechte Hetze  
[noafd-rosenheim@riseup.net](mailto:noafd-rosenheim@riseup.net)  
<https://noafd.rosenheim.social/>  
Innstr 45a, 83022 Rosenheim